

IG WBS

Interessengruppe
Wissenschaftliche
BibliothekarInnen Schweiz

GI BSS

Groupe d'intérêt des
bibliothécaires
scientifiques de Suisse

Neue Tätigkeitsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz:

Impulse und Perspektiven für das Berufsbild wissenschaftlicher Bibliothekarinnen und Bibliothekare

104. Deutscher Bibliothekartag in Nürnberg, 27.5.2015

Marianne Ingold, Präsidentin IG WBS

Mitarbeit: Susanne Schaub, Vorstand IG WBS
Kordinatorin AG Berufsbild IG WBS 2012-2013



Dieses Werk ist lizenziert unter einer [CC BY-NC-SA 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/).

IG WBS

- 1992 gegründet, eigenständiger Verein mit knapp 250 Mitgliedern
- Interessengruppe von Bibliothek Information Schweiz BIS (vormals BBS), www.bis.ch
- ehrenamtlich geführt

Überblick

- Beruf / Berufsbild
- Ausbildungslandschaft I+D Schweiz
- Beruf "Wissenschaftliche Bibliothekarin, wissenschaftlicher Bibliothekar"
- Berufsbild «Wissenschaftliche Bibliothekarin / wissenschaftlicher Bibliothekar» der IG WBS
- Arbeitsmarkt
- Impulse und Perspektiven

Beruf

- Aufgrund besonderer Eignung und Neigung **systematisch erlernte** und mit **Qualifikationsnachweis** versehene, **dauerhaft gegen Entgelt** ausgeübte **spezialisierte Betätigung** eines Menschen

<http://de.wikipedia.org/wiki/Beruf> [8.5.2015], eigene Hervorhebung

- **[Erlernte] Arbeit**, Tätigkeit, mit der jemand sein Geld verdient; **Erwerbstätigkeit**

Munzinger Online/Duden - Deutsches Universalwörterbuch, 7. Aufl. 2011 und Synonymwörterbuch, 6. Aufl. 2014. www.munzinger.de [8.5.2015], eigene Hervorhebung

Berufsbild

- Beschreibung der **Elemente eines Berufes** (Vorbildung, Ausbildung, Tätigkeiten, Aufstiegschancen, Weiterbildungsformen, Verdienstmöglichkeiten), besonders eines **Ausbildungsberufes** (Lerninhalte, Prüfungen usw.)

Brockhaus Enzyklopädie Online, <https://fh-nordws.brockhaus-wissensservice.com/brockhaus/berufsbild> [8.5.2015], eigene Hervorhebung

- Bild, **das sich jemand von einem Beruf macht**, besonders im Hinblick auf Ausbildung, Tätigkeit und Aufstiegsmöglichkeiten

Munzinger Online/Duden - Deutsches Universalwörterbuch; 7., überarbeitete und erweiterte Auflage, Bibliographisches Institut GmbH, Mannheim, 2011. www.munzinger.de [8.5.2015], eigene Hervorhebung

Berufsbild

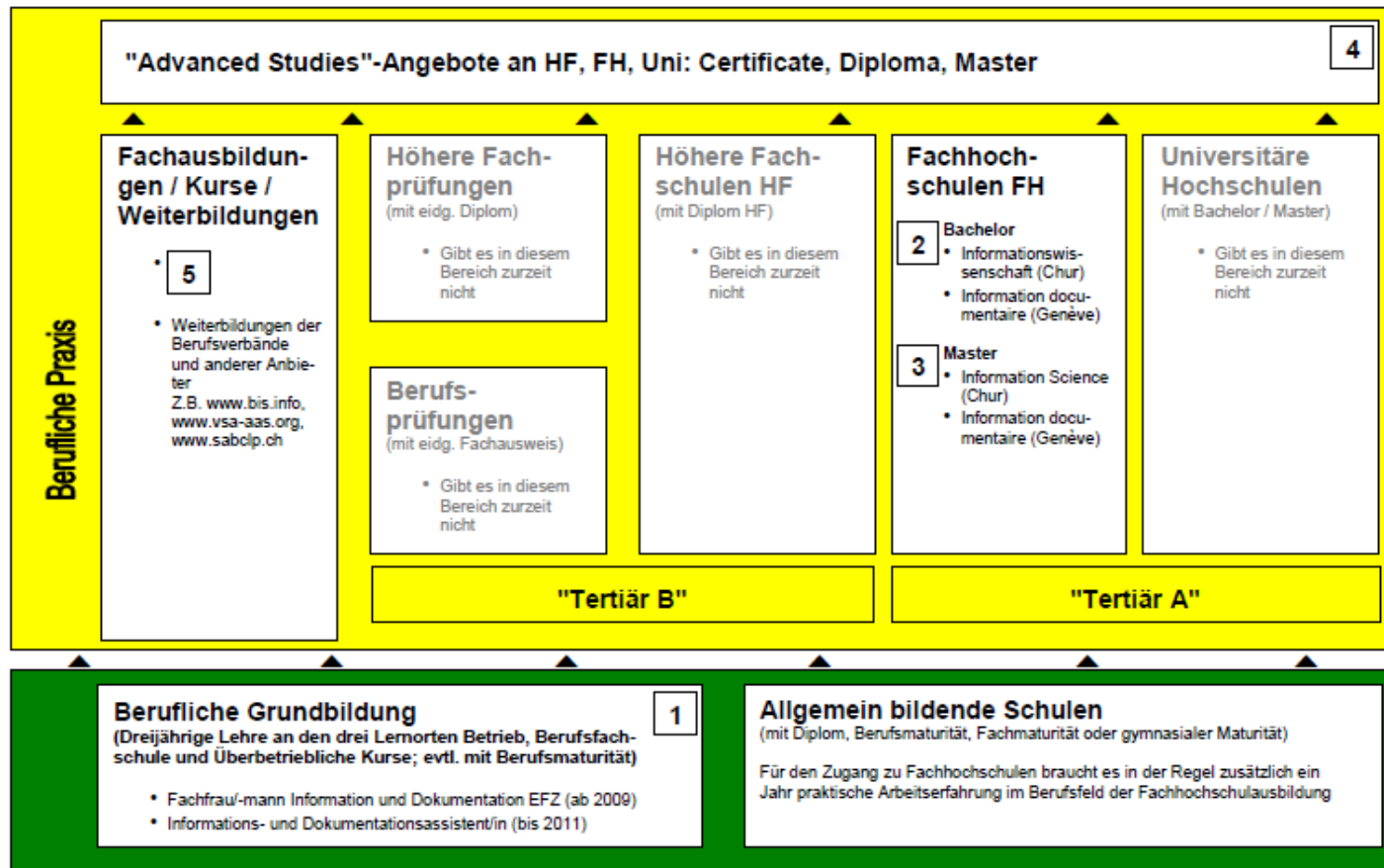
- z. T. von **Berufsverbänden** / anderen Institutionen festgelegt, z. T. durch **gesetzliche Regelungen** vorgegeben
- dient u.a. der **Abgrenzung** von anderen Berufen

<http://de.wikipedia.org/wiki/Berufsbild> [8.5.2015], eigene Hervorhebung

Ausbildungslandschaft I+D Schweiz

Bildungsschema

Information und Dokumentation (Ausbildungsfeld "Bibliothek, Informationswesen, Archiv")



Grundbildung

AUSBILDUNGSDELEGATION

Information & Dokumentation

deutsch | français | italiano

Fachfrau / Fachmann Information und Dokumentation EFZ

BILDUNG

Startseite

Allgemeines

Grundbildung

► Grundlagen und Reglemente

► Lehrbetrieb

► Berufsfachschule

► Überbetriebliche Kurse

► Qualifikationsverfahren

► Berufsabschluss nach Art. 32 BBV

► I+D Assistenten

► Links

Tertiäre Bildung und Weiterbildung

FAQ

ORGANISATION

Organigramm AD I+D

Grundbildung

Fachfrau / Fachmann Information und Dokumentation

- spielen eine Schlüsselrolle in der Erwerbung und Erhaltung von Dokumenten aller Art und der Weitergabe von Informationen. Sie bereiten Unterlagen für unterschiedliche Zielgruppen auf.
- haben mit Büchern, Zeitungen, Zeitschriften, Karten, Akten, Fotos, CDROMs, DVDs und mit allen möglichen Arten von elektronischen Dokumenten zu tun.
- helfen mit, einen Medienbestand aufzubauen, sie ordnen, bearbeiten und erschliessen Medien und legen diese so ab, dass sie jederzeit wieder gefunden werden.
- arbeiten in Bibliotheken, universitären Instituten, bei privaten und öffentlichen Archiven sowie in Informations- und Dokumentationsabteilungen von Firmen und der Verwaltung.
- sind Allrounder: Sie sind in der Lage, sich mit unterschiedlichsten Sachgebieten vertraut zu machen
- und sie sind geschickt im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.

Ausbildung

Dreijährige Lehre mit beruflicher Praxis in einer Bibliothek, einem Archiv oder einer Dokumentationsstelle. Ein bis zwei Tage pro Woche Besuch der Berufsschule und überbetrieblicher Kurse. Möglichkeit zum Abschluss der Berufsmaturität und anschliessendem Fachhochschulstudium.

Suchen



Direkt zu:

Dokumente

Lehrstellenverzeichnis

Praktikplätze

Kontakt

Ausbildungsdelegation I+D
Hotelgasse 1
3011 Bern
Tel +41 31 382 49 65
Fax +41 31 328 40 55
info(at)ausbildung-id.ch

Kontaktformular

Lageplan

<http://www.ausbildung-id.ch/bildung/grundbildung/>



Grundbildung

Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation



Herausgeber: SDBB | CSFO

Sprache: Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2008

Umfang: 8 Seiten

Art.-Nr.: FE1-3060

<https://shop.sdbb.ch/>

Einzelexemplar Je CHF 4.00 ●

Bund à 50 Stk Je CHF 100.00 ●

^ Beschreibung

Fachpersonen Information und Dokumentation spielen eine Schlüsselrolle in der Erhaltung und Aufbewahrung von Dokumenten aller Art, in der Vermittlung von Wissen und der Weitergabe von Informationen. Sie sind in der Lage, unterschiedlichen Zielgruppen – Bibliotheksbenutzer Wissenschaftlerinnen, Journalisten u.a. – Unterlagen, die diese für ihre Aufgaben und Bedürfnisse benötigen, aufzubereiten und zur Verfügung zu s mit, einen Medienbestand aufzubauen, sie ordnen, sortieren, klassifizieren und versehen die Medien mit einer Signatur. Sie arbeiten in Bibliotheken Instituten, bei privaten und öffentlichen Archiven sowie in Informations- und Dokumentationsabteilungen von grösseren Firmen.

Grundbildung

Berufe und Ausbildungen
Beruf: Fachmann/-frau Information u. Dokumentation
EFZ
(Grundbildungen (Lehre))

Film

Der vorliegende Film zeigt in konzentrierter Form den Arbeitsalltag und die Aufgaben der Fachmänner/-frauen Information und Dokumentation EFZ. Die informativen Bildsequenzen geben Auskunft über den Arbeitsalltag, über Sonnen- und Schattenseiten des Berufes und über Anforderungen an die Berufsangehörigen.

© Film: **SDBB** 2010



Fachmann/-frau Information und Dokumentation EFZ - «EinBlick auf...»-Film (9 Min.)

© 2015 **SDBB** | **CSFO** - berufsberatung.ch



Berufsbild: Fachmann Information und Dokumentation EFZ

f 1 t 1 v 2

Kommentare

Bücher, Musik-CDs und Film-DVDs einkaufen, ausleihen und archivieren: Daniel Buri absolviert das dritte Lehrjahr in einer Mediathek. Er steht im Mittelpunkt dieses Berufsporträts. Der Blick hinter die Kulissen zeigt, was alles zu seinem Beruf gehört und was Daniel Buri daran fasziniert.



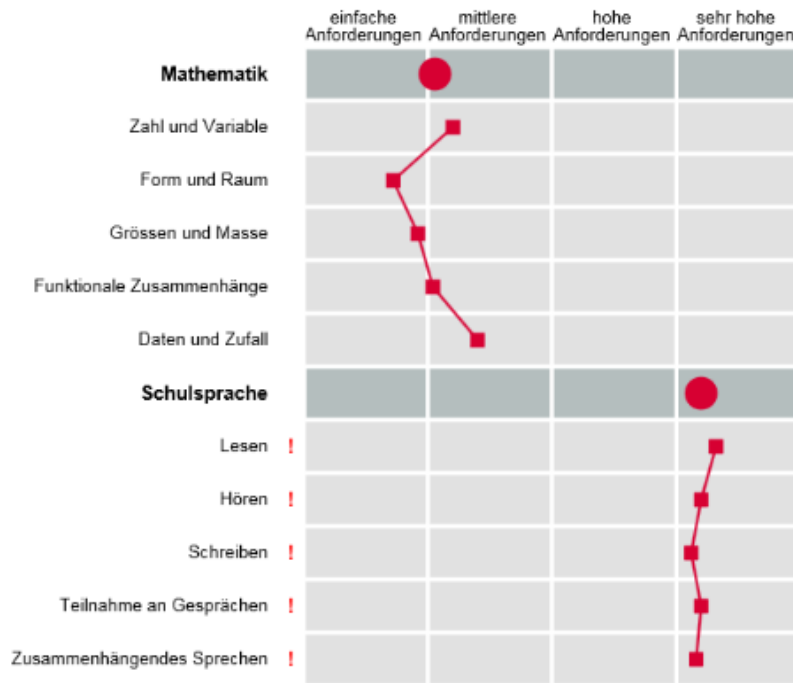
Grundbildung

**Fachmann Information und Dokumentation EFZ /
Fachfrau Information und Dokumentation EFZ**

Anforderungs**profile**.ch

✖ zurück zur Liste

PDF erstellen Drucken

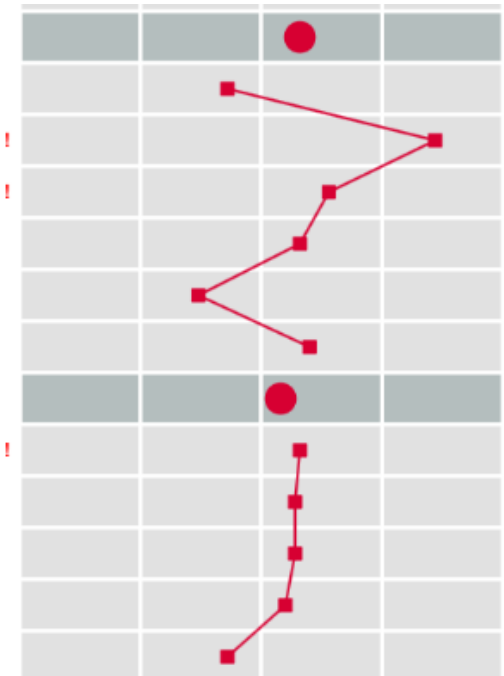


Naturwissenschaften

Fragen und Untersuchen
Informationen erschliessen !
Ordnen, strukturieren, modellieren !
Einschätzen und beurteilen
Entwickeln und umsetzen
Mitteilen und austauschen

Fremdsprachen

Hörverstehen !
Leseverstehen
Teilnahme an Gesprächen
Zusammenhängendes Sprechen
Schreiben



Grundbildung

NZZ am Sonntag, 5. April 2015

Das sind die schwierigsten Berufslehren der Schweiz

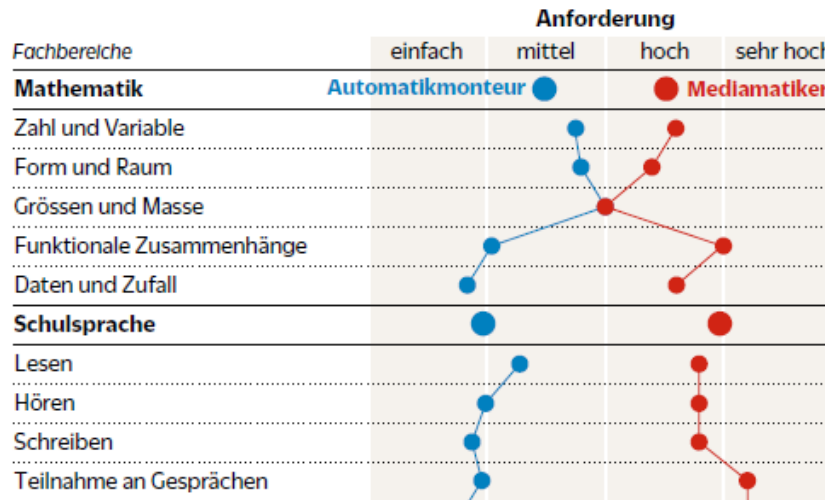
Erstmals lassen sich Lehren in einem Raster vergleichen. Damit soll die Berufswahl der Jugendlichen verbessert werden. Einige Kantone wollen die Schüler sogar auf dieser Basis testen. **Von René Donzé**

Die Anforderungen unterscheiden sich stark

Rangliste über alle Fachbereiche

| | Mittelwert |
|-----------------------------------|------------|
| 1. Mediamatiker | 64,7 |
| 2. Physiklaborant | 63,2 |
| 3. Augenoptiker | 62,2 |
| 4. Geomatiker | 60,6 |
| 5. Interactive Media Designer | 58,6 |
| 6. Laborant | 57,0 |
| 7. Konstrukteur | 55,5 |
| 8. Informatiker | 55,3 |
| 9. Automatiker | 55,0 |
| 10. Elektroniker | 54,8 |
| 11. Fachmann Dokumentation | 54,6 |
| 12. Drogist | 54,3 |
| 13. Kaufmann E-Profil | 53,4 |
| 14. Telematiker | 52,3 |

Die durchschnittlich einfachste und schwierigste Lehre im Vergleich



Rangliste pro Fachbereich

| | Mittelwert |
|------------------------------|------------|
| 1. Konstrukteur | 83,2 |
| 2. Polymechaniker Profil E | 76,0 |
| 3. Geomatiker | 75,4 |
| 115. Fachmann Hauswirtschaft | 19,6 |
| 116. Coiffeur | 16,4 |
| 117. Bühnentänzer | 12,5 |

Schulsprache

| | Mittelwert |
|----------------------------------|------------|
| 1. Buchhändler | 83,4 |
| 2. Fachmann Dokumentation | 79,8 |
| 3. Drogist | 79,5 |
| 115. Anlagen- und Apparatebauer | 26,0 |
| 116. Produktionsmechaniker | 24,4 |
| 117. Automatikmonteur | 24,4 |

Grundbildung

► **BERUFSBILDER** Home Seite empfehlen

 Schweiz

Ausbildungswege

Ausbildungsberufe A-Z

Berufsfelder

Lehrstellen

Schnupperlehren

Berufsfinder

Berufsverbände

Schulausbildungen

Zwischenlösungen

Studium

Weiterbildungen



Fachmann/-frau Information und Dokumentation EFZ

PLAY IT / Suchen ...

Arbeitsmittel

Für Schüler/innen

Für Eltern

Für Lehrer/innen

Für Ausbilder/innen

E-Books

Lexikon

Shop

Berufsbeschreibung Anforderung Ausbildung Entwicklungsmöglichkeiten Ausbildungsbetriebe/Verbände

Berufsbeschreibung

Die Fachmänner und -frauen Information und Dokumentation arbeiten in Archiven, Bibliotheken oder Dokumentationen. Im Bereich Informationsverwaltung wählen sie Medien aus, kaufen sie ein oder übernehmen Akten aus den Verwaltungen. Diese werden katalogisiert, d.h. am Computer erfasst und mit System abgelegt. Erst jetzt können die Medien ausgeliehen und recherchiert werden.

Fachleute Information und Dokumentation sind auch im Bereich Informationsvermittlung tätig. An der Ausleihe z.B. muss es schnell gehen, die Kundschaft will beim Ausleihen und Zurückgeben der Medien nicht lange warten. Am Infodesk hingegen bleibt mehr Zeit, um die vielfältigen Anfragen mit den Kunden zusammen zu beantworten. Arbeiten die Fachleute Information und Dokumentation in der Recherche, suchen sie Informationen und Medien laut Kundenauftrag zu einem bestimmten Thema.

<http://www.berufskunde.com/chd/>

FH-Studium (Bachelor)

BERUFSBILDERHomeSeite empfehlen

 Schweiz

Ausbildungswege

Ausbildungsberufe A-Z

Berufsfelder

Lehrstellen

Schnupperlehren

Berufsfinder

Berufsverbände

Schulausbildungen

Zwischenlösungen

Studium

Weiterbildungen



Informationsspezialist/in BSc FH

Informationsspezialistin / Informationsspezialist BSc FH

←🔊▶⬇

BerufsbeschreibungAnforderungAusbildungEntwicklungsmöglichkeiten

Berufsbeschreibung

I+D-Spezialistin und I+D-Spezialist sind in einer Bibliothek, einem Archiv oder einer Dokumentationsstelle tätig. In der Bibliothek bauen sie den Medien-Bestand auf, erschliessen und vermitteln ihn. Sie tätigen Neuanschaffungen. Dazu nutzen sie insbesondere die heutigen Möglichkeiten über Datenbanken. Sie arbeiten in wissenschaftlichen Bibliotheken, Studien- und Bildungsbibliotheken, öffentlichen Bibliotheken oder Spezialbibliotheken. In Archiven sind sie verantwortlich für das vorhandene Schriftgut und andere Medien. Sie legen die Archivstruktur fest, um die Medien dem Publikum zugänglich zu machen, und suchen Wege das Material auch für kommende Generationen lesbar bereit zu haben. Sie leiten ausserdem Informationszentren, z.B. eines Industriebetriebs. Sie versorgen dort Fachabteilungen mit aktuellen Informationen zu bestimmten Themen aus dem eigenen Archiv, aus Online-Datenbanken, aus dem Internet usw.

PLAY IT / Suchen ... 🔍

Arbeitsmittel

Für Schüler/innen

Für Eltern

Für Lehrer/innen

Für Ausbilder/innen

E-Books

Lexikon


Shop

<http://www.berufskunde.com/chd/>

Wissenschaftliche Bibliothekar/innen?

► BERUFSBILDER

Home

 Schweiz ▼

Ausbildungswege

Ausbildungsberufe A-Z

Berufsfelder

Lehrstellen

Schnupperlehren

Berufsfinder

Berufsverbände

Schulausbildungen

Zwischenlösungen

Studium

Weiterbildungen

Berufsfinder

► Wähle mit einem Mausklick in jeder der fünf Kategorien Begriffe an, die zu dir passen.
Dann klicke auf «Berufe finden» und es erscheinen Berufe, die dich interessieren könnten.


Tätigkeiten

Eigenschaften

Materialien etc.

Hobbys

Arbeitsumgebung

 Schweiz ▼

Ausbildungs-Vorschläge

► Bibliothek

Ausbildungswege

Ausbildungsberufe A-Z

Berufsfelder

Lehrstellen

Schnupperlehren

Berufsfinder

Berufsverbände

Schulausbildungen

Informationsspezialist/in BSc FH

Fachmann/-frau Information und Dokumentation EFZ

Architekt/in BSc oder BA FH / BSc ETH

Ludothekar/in

Lehrer/in FH Primarstufe

Archäologe/-in MSc UH

Journalist/in

Lehrer/in FH Sekundarstufe II

Lehrer/in FH Sekundarstufe I

Soziokulturelle/r Animator/in BA/BSc FH

Konservator/in-Restaurator/in MA FH

Wissenschaftliche Bibliothekar/innen?

Ausbildung im I+D-Bereich in der Schweiz

Die **Ausbildung im I+D-Bereich in der Schweiz** ist **national** geregelt. Es gibt viele Ausbildungsmöglichkeiten in den so genannten **I+D Berufen** (=Information und Dokumentation), welche unter anderem die traditionellen Berufsbezeichnungen **Bibliothekar**, **Archivar** und **Dokumentalist** beinhalten. Um in der Schweiz eine optimale Koordination der Ausbildung zu gewährleisten, wurde die "Ausbildungsdelegation I+D"^[1] vom "**Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz**", der "**Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation**" (**SVD**) (beide ab 1. Januar 2008 fusioniert zu **Bibliothek Information Schweiz**) und dem "**Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare**" (**VSA**) im November 1994 gegründet und 2007 als einfache Gesellschaft institutionalisiert.

Es gibt drei grundlegende Varianten bzw. Möglichkeiten für eine Ausbildung im I+D Bereich:

- Über eine **Berufslehre** zur/zum *Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation EFZ*.
- Über eine Fachhochschule oder eine Hochschule zum/zur *I+D-Spezialist/in*
- Über Master of Advanced Studies (MAS) **zum/zur ...?**

http://de.wikipedia.org/wiki/Ausbildung_im_I%2BD-Bereich_in_der_Schweiz [23.5.2015]

Wissenschaftliche Bibliothekar/innen?



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

[Hauptseite](#)
[Themenportale](#)
[Von A bis Z](#)
[Zufälliger Artikel](#)

Mitmachen

- [Artikel verbessern](#)
- [Neuen Artikel anlegen](#)
- [Autorenportal](#)
- [Hilfe](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Kontakt](#)
- [Spenden](#)


Werkzeuge

- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Sprachen 

[Benutzerkonto erstellen](#) [Anmelden](#)

Spezialseite

Wissenschaftlicher Bibliothekar 

Suchergebnisse

 [Hilfe](#)

Wissenschaftlicher Bibliothekar

Volltext

Ergebnisse **1 bis 20** von **1.204**

[Enzyklopädische Artikel](#) [Multimedia](#) [Alles](#) [Erweitert](#)

Der Artikel „Wissenschaftlicher Bibliothekar“ existiert in der deutschsprachigen Wikipedia nicht. Du kannst den Artikel **erstellen ([Anleitung](#)).**

Wenn dir die folgenden Suchergebnisse nicht weiterhelfen, wende dich bitte an die [Suchhilfe](#) oder [suche nach „Wissenschaftlicher Bibliothekar“ in anderssprachigen Wikipedias.](#)

Bibliothekar

Bildern, Videos und Audiodateien Berufsbild **Wissenschaftliche** Bibliothekarin /

Wissenschaftlicher Bibliothekar (Schweiz, 2014) bis Bibliothek information

8 KB (818 Wörter) - 23:53, 31. Jan. 2015

Reinhard Laube (Kategorie **Bibliothekar**)

Reinhard Laube (* 1967) ist ein deutscher Historiker, **wissenschaftlicher Bibliothekar**, Sachbuchautor und Herausgeber. Reinhard Laube schloss seine Studien

5 KB (445 Wörter) - 13:09, 28. Apr. 2015

Wissenschaftliche Bibliothekar/innen?

Sie befinden sich hier: Suchergebnisse für **wissenschaftlicher bibliothekar**

SUCHERGEBNISSE FÜR WISSENSCHAFTLICHER BIBLIOTHEKAR

Es konnten keine übereinstimmenden Begriffe gefunden werden.

Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe, geben Sie ein anderes Suchkriterium ein oder suchen Sie in der untenstehenden Stichwortliste

wissenschaftlicher bibliothekar

SUCHEN

Wissenschaftliche Bibliothekar/innen

berufsberatung.ch

Bibliothekar/in

Anmeld



Berufe und Ausbildungen
Berufe: bibliothekar/in

Grundbildungen (Lehre)
Weiterbildungsberufe
Hochschulberufe

↑ nach oben

Grundbildungen (Lehre)
Bibliothekar/in (Grundbildung)
Fachmann/-frau Information u. Dokumentati

Weiterbildungsberufe
Bibliothekar/in SAB
Gemeinde- und Schulbibliothekar/in

Hochschulberufe
Bibliothekar/in (Fachhochschule)
Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in

Hochschulberufe

Wirtschaftsanwalt/-anwältin
Wirtschaftschemiker/in
Wirtschaftsinformatiker/in FH (BSc)
Wirtschaftsinformatiker/in UNI
Wirtschaftsingenieur/in FH (BSc)
Wirtschaftsjurist/in FH (BSc)
Wirtschaftspsychologe / -psychologin FH (BSc)
Wirtschaftswissenschaftler/in
Wissenschaftler/in in Angewandter Ethik
Wissenschaftler/in in der Medizinaltechnik
Wissenschaftler/in in Internationalen Beziehungen
Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in
Wissenschaftliche/r Illustrator/in (Scientific Visuali
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

© 2015 SDBB | CSFO - berufsberatung.ch

Wissenschaftliche Bibliothekar/innen

wissenschaftliche bibliothekarin

Web Bilder Videos Shopping News Mehr ▾ Suchoptionen

Ungefähr 61'800 Ergebnisse (0.40 Sekunden)

IG WBS | Berufsbild wissenschaftliche Bibliothekar in ...

www.igwbs.ch/berufsbild/ ▾

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten einer **wissenschaftlichen Bibliothekarin** oder eines **wissenschaftlichen Bibliothekars** sind vielfältig und komplex.

[PDF] Wissenschaftliche Bibliothekar in ... - IG WBS

www.igwbs.ch/wp-content/uploads/2013_11_18_igwbs_berufsbild.pdf ▾

Wissenschaftliche. BibliothekarInnen Schweiz. Groupe d'intérêt des bibliothécaires scientifiques de Suisse. Berufsbild. **Wissenschaftliche Bibliothekar in ...**

Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in - berufsberatung.ch ...

www.berufsberatung.ch/dyn/6010.aspx?id_funktion=6113&id... ▾

Wissenschaftliche Bibliothekarinnen und wissenschaftliche Bibliothekare sind zuständig in Fragen der Literatur- und Informationsversorgung von gedruckten ...

IG WBS - Bibliothek Information Schweiz

www.bis.ch/.../ig-wbs-interessengruppe-wissenschaftliche-bibliothekarin... ▾

Die Interessengruppe **Wissenschaftliche BibliothekarInnen Schweiz (IG WBS)** beschreibt im Berufsbild «**Wissenschaftliche Bibliothekar in / Wissenschaftlicher ...**

Bibliothekar – Wikipedia

de.wikipedia.org/wiki/Bibliothekar ▾

Ein **wissenschaftlicher Bibliothekar** (Höherer Dienst) ist ein Universitätsabsolvent mit einer bibliothekarischen Zusatzausbildung, die je nach Bundesland ...

wissenschaftlicher bibliothekar

Web Bilder Shopping Videos News Mehr ▾ Suchoptionen

Ungefähr 49'800 Ergebnisse (0.36 Sekunden)

IG WBS | Berufsbild wissenschaftliche Bibliothekar in ...

www.igwbs.ch/berufsbild/ ▾

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten einer **wissenschaftlichen Bibliothekarin** oder eines **wissenschaftlichen Bibliothekars** sind vielfältig und komplex.

[PDF] Wissenschaftliche Bibliothekar in ... - IG WBS

www.igwbs.ch/wp-content/uploads/2013_11_18_igwbs_berufsbild.pdf ▾

Groupe d'intérêt des bibliothécaires scientifiques de Suisse. Berufsbild. Wissenschaftliche Bibliothekar in. **Wissenschaftlicher Bibliothekar ...**

Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in - berufsberatung.ch ...

www.berufsberatung.ch/dyn/6010.aspx?id_funktion=6113&id... ▾

Wissenschaftliche Bibliothekarinnen und wissenschaftliche Bibliothekare sind zuständig in Fragen der Literatur- und Informationsversorgung von gedruckten ...

Zentralbibliothek Zürich - Master-Studiengang (MAS)

www.zb.uzh.ch/ausbildung/mas/zusatzinfos/003697/index.html.de ▾

Bibliothekarin in Ausbildung lernen Sie alle Bereiche einer grossen **wissenschaftlichen Bibliothek** kennen. Begleitend besuchen Sie den MAS-Studiengang in ...

IG WBS - Bibliothek Information Schweiz

www.bis.ch/.../ig-wbs-interessengruppe-wissenschaftliche-bibliothekarin... ▾

IG WBS – Interessengruppe **Wissenschaftliche BibliothekarInnen Schweiz** ... Netzwerk für **wissenschaftliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare** in der Schweiz.



Wissenschaftliche Bibliothekar/innen

Advanced Studies-Angebote diverser Anbieter (Certificate, Diploma, Master)

<http://www.ausbildung-id.ch/bildung/tertiare-bildung-und-weiterbildung/>

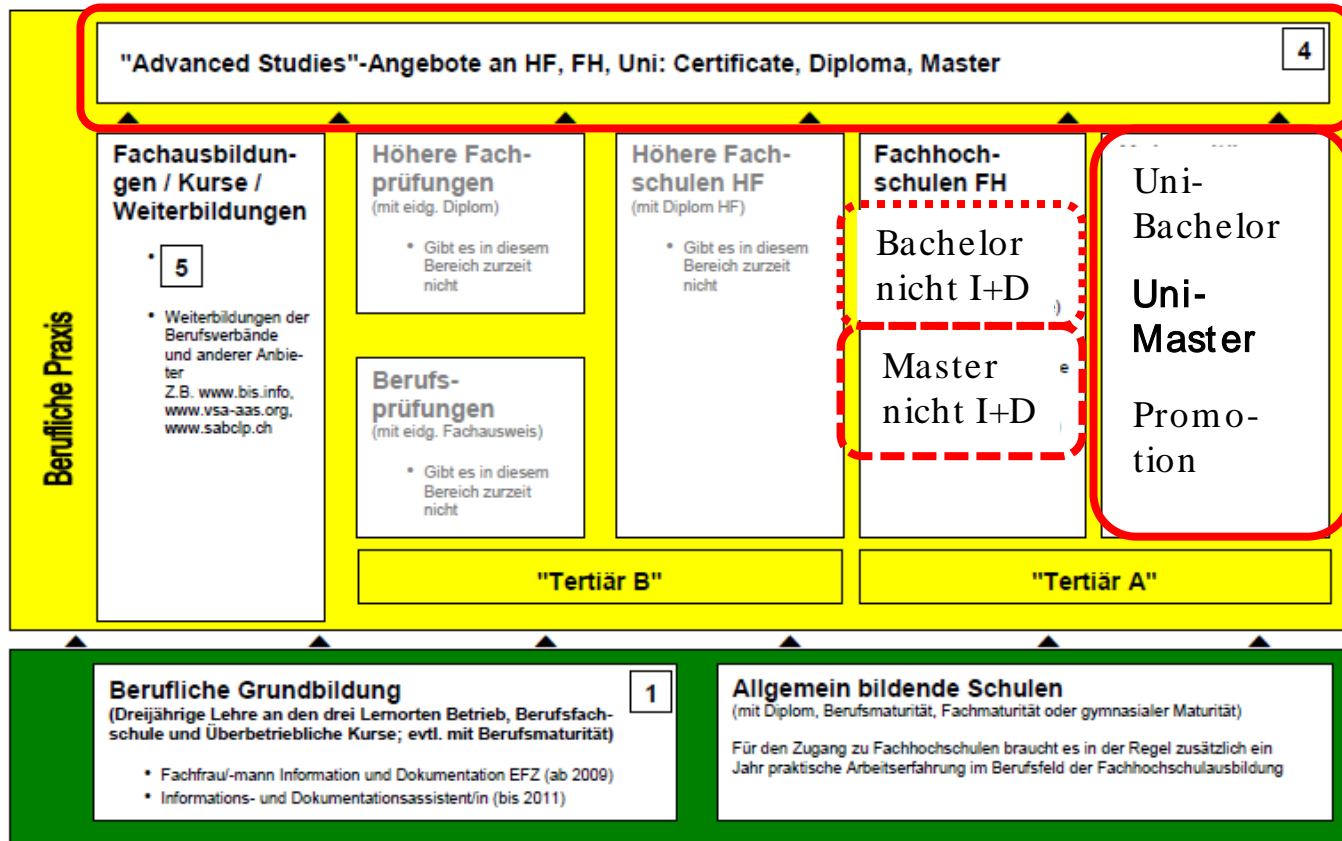
| Ausbildung | Tätigkeitsbereich | Zulassungsvoraussetzungen | Dauer | Kosten | Abschluss |
|---|---|--|--|--|--|
| Archival, Library and Information Science | Führungsfunktion und höhere Fachaufgaben in einem Archiv, einer Bibliothek, einer Dokumentationsstelle od. im Informationsmanagement eines Betriebs | - Master oder äquivalenter Abschluss (Universität oder Fachhochschule) + dreimonatige Praxiserfahrung in einer ABD-Institution - "sur dossier" | MAS: 2 Jahre, inkl. 3 Blockseminare im In- und Ausland (60 ECTS) CAS: 1 Jahr (Grundstufe) (20 ECTS) berufsbegleitend | Studiengebühren: MAS: CHF 25000 bis zum CAS: CHF 9000 Einzelmodule: CHF 2500 | Master of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science, Universität Bern, Université de Lausanne Certificate of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science, Universität Bern, Université de Lausanne |
| Bibliotheks- und Informationswissenschaften (ehemals Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in BBS) | Bibliotheken und Informationsstellen | Hochschulabschluss auf der Stufe eines Lizentiats oder Masters + Berufspraxis in einer Bibliothek oder I+D-Institution Die Studiengangleitung entscheidet über die Aufnahme einer Kandidatin oder eines Kandidaten | MAS: 4 Semester (60 ECTS) DAS: 3-4 Semester (34 ECTS) CAS: 2-3 Semester (10 ECTS) | Studiengebühren: MAS: CHF 14000 DAS: CHF 9000 CAS: CHF 5000 Einzelmodule: CHF 1500-3000 | Master of Advanced Studies in Bibliotheks- und Informationswissenschaften der Universität Zürich Diploma of Advanced Studies in Bibliotheks- und Informationswissenschaften der Universität Zürich Certificate of Advanced Studies in Bibliotheks- und Informationswissenschaften der Universität Zürich |
| Information Science - MAS IS (früher: NDS I+D) (HTW Chur) | Archive, Bibliotheken, Museen und Dokumentationsstellen sowie in Informationsstellen von Unternehmen | Hochschulabschluss (FH, Uni, ETH) oder vergleichbar Über die definitive Zulassung entscheidet die Leitung des MAS | Gesamtdauer 18 Monate (60 ECTS) 3 CAS Module | Studiengebühren: CAS: CHF 4200-5600 Diplomarbeit: CHF 2000 | Master of Advanced Studies FHO Information Science |

ehemals wissenschaftliche/r
Bibliothekar/in BBS

Ausbildung wiss. Bibliothekar/innen

Bildungsschema

Information und Dokumentation (Ausbildungsfeld "Bibliothek, Informationswesen, Archiv")



<http://www.ausbildung-id.ch/bildung/tertiäre-bildung-und-weiterbildung/>

Ausbildung: Studiengänge

MAS Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Programmübersicht

Aktueller Studiengang

Studiengang 2015-2017

Abschlussarbeiten

Weitere Veranstaltungen

Über uns

Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Willkommen auf der Website des Weiterbildungsstudiengangs in Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Universität Zürich.



Der Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaft ist ein Weiterbildungsprogramm, das berufsbegleitend angeboten wird.

Kontakt

Zentralbibliothek Zürich
Aus- und Weiterbildung
Dr. Andrea Malits
Zähringerplatz 6
CH-8001 Zürich

Tel: +41 (0)44 268 31 30
E-Mail: andrea.malits@zb.uzh.ch

Neues Curriculum Studiengang 2015-2017

Der Studiengang 2015-2017 wird modifiziert. Inhalt und Aufbau werden angepasst, um den neuen Anforderungen im Bibliothekswesen gerecht zu werden sowie um eine bessere inhaltliche Verknüpfung zu gewährleisten. Informationen zum Studiengang 2015-2017 finden Sie [hier](#).

MAS Bibliotheks- und Informationswissenschaft Universität Zürich / Zentralbibliothek Zürich

<http://www.mas-biw.uzh.ch/>

Beiträge über den früheren Zürcher Kurs und den Übergang zum MAS:

<http://www.igwbs.ch/20-jahre-zuercher-bibliothekarenkurs-entstehung-entwicklung-und-zukunft/>

<http://www.igwbs.ch/der-zuercher-kurs-ist-tot-es-lebe-der-neue-zuercher-kurs/>



Ausbildung: Studiengänge

Weiterbildungsprogramm
Archiv-, Bibliotheks- und
Informationswissenschaft



u^b

**UNIVERSITÄT
BERN**

Page en français

Startseite

Startseite

Zielgruppen

Studienziele

Studiengang:

- Zulassung
- Aufbau
- Module
- Praktikum
- DozentInnen
- Abschlussarbeit
- Zeitplan und Kursorte
- Kosten
- Anmeldung

Ergänzungsmodule

Kooperationen

Organisation

Alumni

Kontakt - Auskunft

Seiten mit
Zugangsbeschränkung:

- für Studierende
- für die Programmleitung

Weiterbildungsprogramm in Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft

Die Universität Bern führt seit Herbst 2006 ein berufsbegleitendes Nachdiplomstudium in Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft durch. Es kann nach zwei Jahren mit dem **Master of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science (MAS ALIS)** abgeschlossen werden. Es besteht aber auch die Möglichkeit, nur die Grundstufe zu absolvieren und mit dem **Certificate of Advanced Studies in Archival, Library and Information Science (CAS ALIS)** abzuschliessen.

Das Programm wird seit seinem zweiten Durchgang 2008-2010 gemeinsam mit der **Universität Lausanne** durchgeführt. Es schliesst die Bereiche **Archiv-, Bibliotheks- und Informationswissenschaft** in gleichen Teile ein.

Das Weiterbildungsprogramm richtet sich an Personen mit einem Hochschulabschluss, welche eine höhere Funktion in einem Archiv, einer Bibliothek, einer Dokumentationsstelle oder im Informationsmanagement eines Betriebes anstreben oder bereits ausüben.

Die Dozent/innen sind erfahrene Hochschullehrer/innen und anerkannte Expert/innen aus der Praxis. Viele Dozent/innen kommen aus dem Ausland und sorgen dafür, dass der neueste internationale Wissensstand in die Ausbildung einfließt.

Unterrichtssprachen sind Deutsch, Französisch und Englisch.

Ergänzungsmodul:

Das nächste Ergänzungsmodul wird zusammen mit **Memoriav** vom 19.-22. August und 17.-19. September 2015 zum Thema **Audiovisuelle Unterlagen archivieren** durchgeführt. Weitere Informationen in unserem **Flyer** und auf der Seite **Ergänzungsmodule**.

Neu: Schlussbericht zum Studiengang 2012-2014

Der Schlussbericht zum Studiengang 2012-2014 steht zum **Download** bereit.

MASin Archival, Library and
Information Science (MAS
ALIS), Universitäten Bern und
Lausanne

<http://www.bibliothekswissenschaft.ch>



Ausbildung: Studiengänge

Informationswissenschaft

Übersicht

Bachelor-Studium

Master-Studium

Weiterbildung

► **MAS in Information Science**

CAS Museumsarbeit

Weiterbildungszyklus

Forschung und Dienstleistung

MAS in Information Science

Der "Master of Advanced Studies FHO in Information Science" vermittelt den Studierenden die notwendigen Kenntnisse, um professionell mit den Herausforderungen der Informationsgesellschaft umzugehen.

Studienkonzept

Das Studienprogramm besteht aus drei Zertifikatskursen, "Certificates of Advanced Studies" (CAS) genannt, und einer Abschlussarbeit (Masterarbeit). Das Studium startet mit einem Einführungs-CAS, mit dem sich die Teilnehmenden die Grundlagen der Informationsarbeit aneignen. Im zweiten CAS werden diese Kenntnisse ausgebaut und um Management, Projektmanagement und Informatik ergänzt. Im dritten CAS vertiefen die Studierenden ihr erworbenes Wissen, u.a. mit dem Besuch eines (von zwei möglichen) Wahlpflichtmodulen: Bibliothek/Dokumentation oder Archiv. Im Rahmen von 80 Lektionen können die Studierenden einen persönlichen Schwerpunkt setzen. Alternativ kann als dritter CAS auch der CAS Museumsarbeit besucht werden.

Zielpublikum

Der MAS IS richtet sich primär an Absolventinnen und Absolventen eines "Nicht-IuD"-Studiums (lic. phil. I & II, MSc, MA), die mit dem MAS IS eine Zusatzqualifikation im Bereich Archiv, Bibliothek, Dokumentation oder Museum erwerben und in der IuD-Branche Fuss fassen wollen.

Studienorte

HTW Chur und diverse Bibliotheken, Archive und Museen der Schweiz

ECTS-Punkte und Titel

Jeder CAS gibt 15 ECTS-Punkte, die Masterarbeit 15; für den ganzen MAS IS gibt es demnach 60 ECTS-Punkte;

Studienbeginn, Studiendauer, Unterrichtszeiten

Jeweils Mitte Oktober; Gesamtdauer 18 Monate



Unterlagen bestellen und Kontaktaufnahme

- [Bestellformular Studienbrochüren](#)
- [Informationsveranstaltungen](#)
- [Kontakt Frontoffice](#)

Administration und Anmeldung



Fetz-Schneider Myriam

Tel. +41 (0)81 286 39 23

Fax +41 (0)81 286 39 29

✉ myriam.fetz@htwchur.ch

→ [Einzelansicht](#)

Studienleiter



Macek Ivo, MSc, eidg. dipl.
Informations- und
Dokumentationsspezialist FH
Tel. +41 (0)81 286 24 10
Fax +41 (0)81 286 24 00

MASin Information Science HTW Chur
<http://www.htwchur.ch/informationswissenschaft/weiterbildung/mas-in-information-science.html>



Weitere Studiengänge

- MAS "Library and Information Science" SUPSI/Tessin
<http://www.supsi.ch/fc/offerta-formativa/advanced-studies/mas/library-information-science>
- Konsekutiv-Master "Business Administration Major Information and Data Management" HTW Chur
<http://www.htwchur.ch/informationswissenschaft/master-studium.html>
- Konsekutiv-Master "Sciences d' Information" HEG Genf
<http://www.hesge.ch/heg/formation-base/masters-science/master-en-sciences-information>
- Div. Weiterbildungsstudiengänge Digitalisierung, Konservierung, Papier-RestauratorIn, ...
- Studiengänge in Deutschland und anderen Ländern ...

Ausbildung: Praxis

UB Basel

▣ **Volontariat zum MAS-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaft**

Ausbildungsplätze 2 Personen alle zwei Jahre

Volontariat (2 Plätze)

Praktikumsbeginn Mai 2015 bis September 2017

Dauer / Pensum 2 1/2 Jahre / 100%

Voraussetzung Hochschulabschluss (Stufe Lizentiat oder Master)

Hochschulabschluss
(Lizentiat/Master)

Informationen zum Studiengang **MAS Bibliotheks- und Informationswissenschaften** [↗](#)

Bewerbungsfrist Die Ausbildungsplätze ab 2015 sind besetzt

Kontakt und Auskunft Felix Winter, ☎ +41 (0)61 267 31 29 ✉ Felix.Winter@unibas.ch

▣ **Vorpraktikum zum Studium im Bereich Konservierung und Restaurierung von Schriftgut, Buch und Graphik**

<http://www.ub.unibas.ch/ub-hauptbibliothek/wir-ueber-uns/weiteres/offene-stellen-ausbildungsplaetze/>

Ausbildung: Praxis

Nationalbibliothek

Master of Advanced Studies(MAS)-Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaften

nicht erwähnt: Antritt
nur innerhalb 1 Jahres
nach Studienabschluss
möglich (Vorgabe Bund)

Inhalt:

- Vermittlung der grundlegenden I+D-Tätigkeiten (sammeln, erschliessen, vermitteln).
- Einblick in die Methoden, Fragestellungen und Inhalte der Bibliotheks- und Informationswissenschaften.
- Einblick in die Bereiche Geschäftsleitung, Verwaltung, PR etc.

Anforderungen:

- Universitätsabschluss (Lizentiat oder Master).
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Französisch bzw. Italienisch sowie Englisch.
- Gute Allgemeinbildung, Organisationstalent, logisches Vorstellungsvermögen.
- Selbständigkeit, Kontaktfreude, Interesse an Informationstechnologien.

Besonderes:

Der Studiengang „Master of Advanced Studies (MAS) in Bibliotheks- und Informationswissenschaften“ wird von der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich in Kooperation mit der Zentralbibliothek Zürich angeboten. Er löste 2007 die Ausbildung „Wissenschaftliche Bibliothekarin BBS / Wissenschaftlicher Bibliothekar BBS“ ab. Der Studiengang beginnt jeweils im August eines ungeraden Jahres.

Der entsprechende Ausbildungsplatz in der Schweizerischen Nationalbibliothek wird jeweils im vorhergehenden Sommer für den 1. Mai des entsprechenden Jahres ausgeschrieben.

<https://www.nb.admin.ch/org/00863/index.html?lang=de>



Ausbildung: Praxis

MAS-Studiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaften

Die Zentralbibliothek der Universitätsbibliothek Bern (ZB) bietet zwei Ausbildungsplätze zur/zum wissenschaftlichen Bibliothekar/in an. Die Ausbildung umfasst die zweijährige

**2 Ausbildungsplätze zur/zum
Wissenschaftlichen Bibliothekar/in**

Nächster Praktikumsbeginn: 1. Mai 2017 (Plätze ab Mai 2015 besetzt)

Der Schwerpunkt der betrieblichen Ausbildung liegt in der Abteilung Fachreferat. Hier werden eigene Fachreferate (inklusive Schulungen) betreut und selbständig Projekte erarbeitet. Zudem durchlaufen die Auszubildenden die Abteilungen Medienbearbeitung (Erwerbung, Katalogisierung), Elektronische Bibliothek (E-Library), Benutzung (Ausleihe, Fernleihe) und das Zentrum Historische Bestände. Einige kürzere interne Praktika sowie ein zweimonatiges Praktikum in einer anderen I+D-Institution runden die berufliche Praxiserfahrung ab.

Betriebliche Ausbildung

Die Auszubildenden durchlaufen verschiedene Stationen in der UB Bern und erhalten dort die grundlegenden Arbeitsprozesse und Aufgaben einer wissenschaftlichen Bibliothek vermittelt. Ein Schwerpunkt in der betrieblichen Ausbildung liegt allerdings in der Abteilung Fachreferate. Hier werden eigene Fächer betreut und selbstständig Projekte erarbeitet. Einige kürzere interne Praktika sowie ein bis zwei längere Praktika in einer anderen I+D-Institution runden die berufliche Praxiserfahrung ab.

Theoretische Ausbildung

Von Ende August 2017 bis Dezember 2018 besuchen die Auszubildenden den Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationswissenschaften (MAS BIW) an der Universität Zürich. Das Präsenzstudium wird freitags und samstags absolviert. Die UB Bern beteiligt sich an den Studiengebühren. Ergänzende Informationen finden Sie auf der [Homepage des MAS Bibliotheks- und Informationswissenschaften](#).

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Universitäts- oder Masterstudium; Abschlüsse aus den Human- und Sozialwissenschaften, Naturwissenschaften sind besonders willkommen
- grosses Interesse an Informations- und Webtechnologien und an wissenschaftlicher Fachinformation
- praktische Erfahrung oder Praktikum in einer Informations- und Dokumentationsbibliothek
- Vertrautheit mit dem Berufsbild Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in
- didaktische Fähigkeiten
- gute Allgemeinbildung (Französisch)
- ausgeprägte Medienkompetenz und Dienstleistungsorientierung
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit, guter schriftlicher Ausdruck sowie Engagement und Organisationsgeschick sind unabdingbar

**Universitätsabschluss
(Lizentiat/Master)**

**Vertrautheit mit dem Berufsbild
Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in**

UB Bern

http://www.ub.unibe.ch/content/ueber_uns/ausbildungsangebote/mas_bibliotheks_und_informationswissenschaften/index_ger.html

Ausbildung: Praxis

Zentralbibliothek
Zürich

Ausbildung / Weiterbildungsstudiengang (MAS) /

Befristete Stellen als wiss. Bibliothekar/in in Ausbildung

2 befristete Stellen

Die zwei befristeten Stellen als wiss. Bibliothekar/in stehen Personen mit einem universitären Abschluss (Stufe Lizentiat oder Master) offen, die ihre berufliche Laufbahn mit einer Weiterbildung im Bibliotheksbereich ergänzen wollen. Die Stellen werden jeweils auf den aktuellen Studiengang hin ausgeschrieben und sind auf zwei Jahre befristet. Das Arbeitspensum beträgt 100%.

Als wiss. Bibliothekar/in in Ausbildung lernen Sie alle Bereiche einer grossen wissenschaftlichen Bibliothek kennen. Begleitend besuchen Sie den MAS-Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaft. Nähere Informationen zum Studiengang finden Sie auf der [UZH-Website](#) zum Studiengang in Bibliotheks- und Informationswissenschaft.

Anforderungen

Universitärer Hochschul-
abschluss (Lizentiat/Master)

- Universitärer Hochschulabschluss (Stufe Lizentiat oder Master)
- Gute Allgemeinbildung
- Grosse Selbstständigkeit
- Interesse für neue Informationstechnologien
- Kontaktfreudigkeit
- Gute Französisch- und Englischkenntnisse
- Gute Informatik-Anwender-Kenntnisse

Wir bieten...

- eine fundierte praktische Ausbildung
- hälftige Kostenbeteiligung am MAS-Studiengang
- eine adäquate Entlohnung

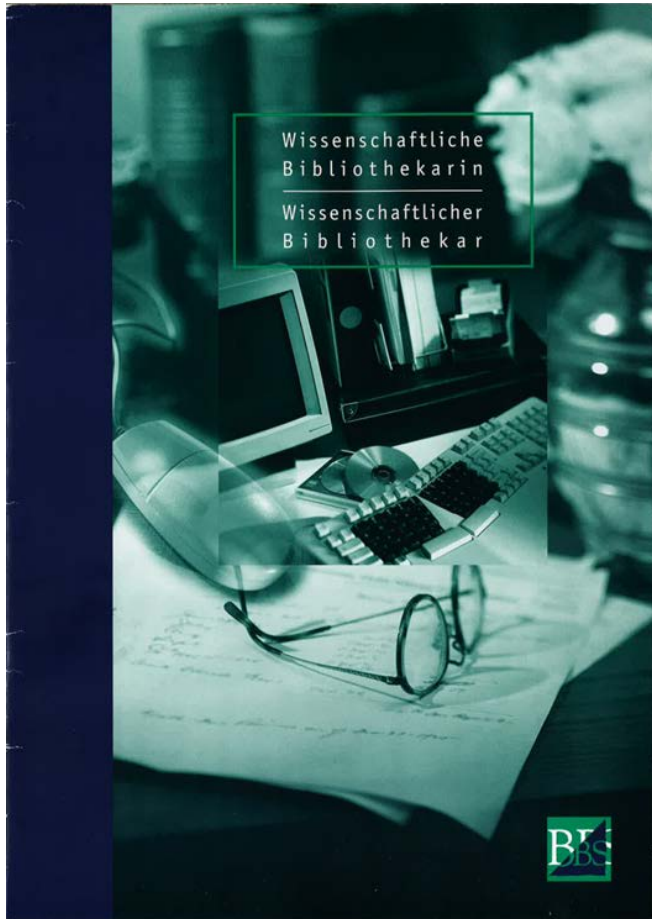
<http://www.zb.uzh.ch/ausbildung/mas/zusatzinfos/003697/index.html.de>



Fragen / 1

- Ist wissenschaftlicher Bibliothekar/-in (noch) ein Beruf? Falls ja, für wen?
- Braucht es dafür ein Berufsbild? Weshalb? Für wen? Wer ist dafür zuständig?
- Wer sind und was tun wissenschaftliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare in der Berufspraxis?
- Steht Ausbildung oder Tätigkeit im Zentrum?

Ausgangslage



Berufsbild-Broschüre von 1997:

"Dies ist der offizielle Ausbildungsgang des Verbandes der Bibliotheken und Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS). Er besteht aus einer 2jährigen praktischen Ausbildung und einem berufsbegleitenden Kurs für wissenschaftliche Bibliothekare (-innen) in Zürich."

Voraussetzung: Hochschulabschluss, Praktikumsstelle oder Anstellung in einer Hochschulbibliothek bzw. einer von der Aufsichtskommission anerkannten Bibliothek

➤ nicht mehr zutreffend

Berufsbild IG WBS



IG WBS

Interessengruppe
Wissenschaftliche
Bibliothekarinnen Schweiz

GI BSS

Groupe d'intérêt des
bibliothécaires
scientifiques de Suisse

AALS

Association of
Academic Librarians
Switzerland

www.igwbs.ch

Das neue Berufsbild

„Wissenschaftliche Bibliothekarin / Wissenschaftlicher Bibliothekar“

Le nouveau profil professionnel

„Bibliothécaire scientifique“

Kongress BIS / Congrès BIS Lugano, 5. Sept. 2014

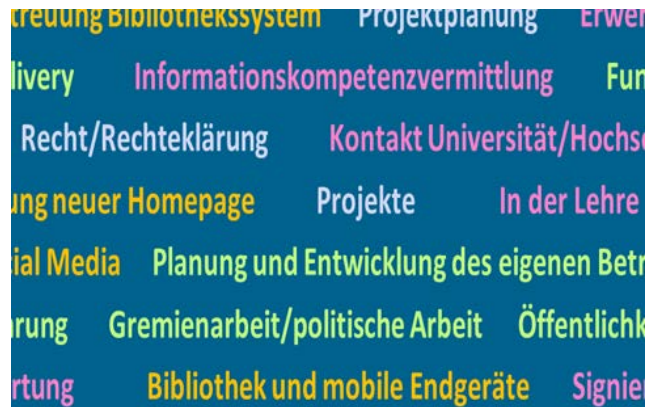
Susanne Schaub / Gérald Gavillet

Biblioteca Cantonale di Lugano, Sala Tami, 8.30h – 9.15h

http://www.bis.ch/fileadmin/ressourcen/kongress/2014_lugano/Referate/Schaub_Gavillet_Berufsbild.pdf



Berufsbild IG WBS



2011

World Café mit IG WBS
Mitgliedern zur Zukunft des Berufsfeldes

<http://www.igwbs.ch/world-cafe-zum-berufsfeld-wissenschaftlicher-bibliothekarin/>

2012-2013

Interne Arbeitsgruppe der IG
WBS erarbeitet in 5 Sitzungen
ein neues Berufsbild.

- Website
- Übersetzungen F/E, PDFs
- gedruckte Broschüren D/F

2013-2014

diverse Publikationen,
Poster-Präsentationen
und Vorträge, vgl.

<http://www.igwbs.ch/erfolgreiches-berufsbild-wissenschaftliche-bibliothekarin-wissenschaftlicher-bibliothekar/>



Berufsbild IG WBS



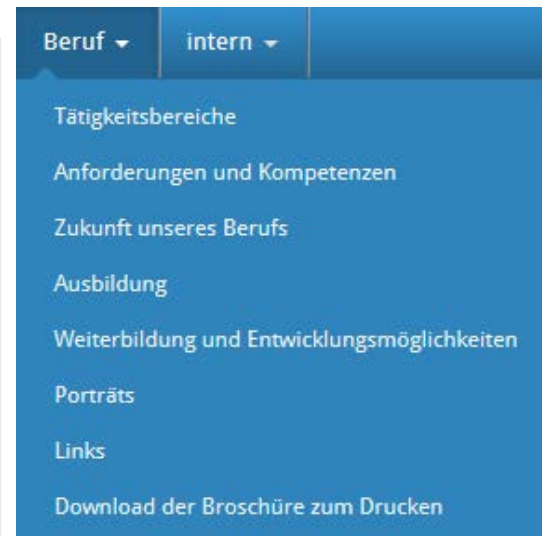
Berufsbild wissenschaftliche Bibliothekarin / wissenschaftlicher Bibliothekar

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten einer wissenschaftlichen Bibliothekarin oder eines wissenschaftlichen Bibliothekars sind vielfältig und komplex. Für Berufsinteressierte, Berufseinsteigende, Arbeitgebende und weitere Interessierte bietet dieses Berufsbild Einblick in Tätigkeitsbereiche, Anforderungen, Kompetenzen und Ausbildungsmöglichkeiten sowie einen Ausblick auf die Zukunft des Berufsfeldes. Es wurde 2012-2013 im Rahmen einer internen Arbeitsgruppe der IG WBS erarbeitet und ersetzt das Berufsbild "Wissenschaftliche Bibliothekarin / Wissenschaftlicher Bibliothekar" aus dem Jahr 1997.

[Download der Broschüre](#)

AG Berufsbild : Susanne Schaub (Koordination), Isabelle Kirgus, Claudius Lüthi, Urs Nägeli, Nicolas Sartori, Viktoria Supersaxo, Matthias Töwe, Ladina Tschander, Marianne Ingold (teilw.)

<http://www.igwbs.ch/berufsbild/>



Berufsbild IG WBS



Startseite » Archiv für Kategorie "Tätigkeitsbereiche"

Tätigkeitsbereiche

Wissenschaft und Forschung



Literatur- und Informationsversorgung

Als wissenschaftliche Bibliothekarin oder wissenschaftlicher Bibliothekar sind Sie zuständig in Fragen der Literatur- und Informationsversorgung von gedruckten und elektronischen Medien den Fächern, die Sie studiert haben, oder darüber hinaus. Dabei sind Sie Erwerbsentscheidungen im Rahmen eines Konzepts zum Bestandsaufbau. Sie evaluieren die Bestandesentwicklung in Abhängigkeit von den verfügbaren Geldmitteln und Sie sind auch zuständig, dass Dokumente ausgeschieden werden.

Inhaltliche Erschliessung

Gedruckte und elektronische Medien müssen thematisch recherchierbar sein. Als Fachreferentin oder Fachreferent beschreiben bzw. erschliessen Sie die Ressourcen der Bibliothek inhaltlich. Die Medien versehen Sie dabei mit Schlagwörtern oder gliedern diese in eine Klassifikation. Sie pflegen Schlagwortsysteme und/oder Aufstellungssystematiken, die international angewandt werden oder regionale Sammlungen und Bibliographien bzw. für Spezialsammlungen von Bedeutung sind.

Vermittlung von Informationskompetenz

Als wissenschaftlicher Bibliothekar oder wissenschaftliche Bibliothekarin sind Sie zuständig für die fachspezifische Informationsvermittlung. Sie geben fachbezogene Einführungen in den Bestand der Bibliothek, führen fachbezogene Datenbankschulungen durch bzw. erstellen Online-Schulungen/Tutorials zur Nutzung von

Tätigkeitsbereiche

Anforderungen und Kompetenzen

Zukunft unseres Berufs

Ausbildung

Weiterbildung und Entwicklungsmöglichkeiten

Porträts

Links

Download der Broschüre zum Drucken

Wissenschaft und Forschung

Management und Leitung

Technologie und Innovation

Projekte und Spezialaufgaben

Bilder

Materialien

IG WBS Besichtigungen

IG WBS Geschichte

ALEXANDRA MÜLLER

Alexandra Müller, Bibliothekarin in der Kantonsbibliothek in Basel.



Wie sind Sie wissenschaftlich geworden?

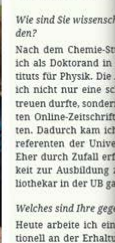
Während meines Studiums habe ich mich für die Bibliothek interessiert. Ich habe mich für die Arbeit in der Bibliothek interessiert und habe mich für die Arbeit in der Bibliothek interessiert.

Welches sind Ihre gegenwärtigen Haupttätigkeiten?

Das Bibliothekswesen ist ein Beruf, der sich ständig entwickelt. Ich habe bisher das Glück, dass ich in der Bibliothek arbeiten darf und dass ich in der Bibliothek arbeiten darf.

MATTHIAS TÖWE

Matthias Töwe, Bibliothekar in der ETH-Bibliothek in Zürich.



Wie sind Sie wissenschaftlich geworden?

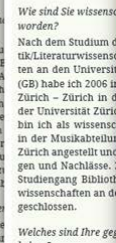
Nach dem Studium der Musikwissenschaften an der Universität Zürich bin ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Musikabteilung der Universität Zürich angestellt und habe mich für die Arbeit in der Bibliothek interessiert.

Welches sind Ihre gegenwärtigen Haupttätigkeiten?

Das Bibliothekswesen ist ein Beruf, der sich ständig entwickelt. Ich habe bisher das Glück, dass ich in der Bibliothek arbeiten darf und dass ich in der Bibliothek arbeiten darf.

EVA MARTINA HANKE

Eva Martina Hanke, Bibliothekarin in der Kantonsbibliothek in Zürich.



Wie sind Sie wissenschaftlich geworden?

Nach dem Studium der Musikwissenschaften an der Universität Zürich bin ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Musikabteilung der Universität Zürich angestellt und habe mich für die Arbeit in der Bibliothek interessiert.

Welches sind Ihre gegenwärtigen Haupttätigkeiten?

Das Bibliothekswesen ist ein Beruf, der sich ständig entwickelt. Ich habe bisher das Glück, dass ich in der Bibliothek arbeiten darf und dass ich in der Bibliothek arbeiten darf.

GÉRALD GAVILLET

Gérald Gavillet, Bibliothekar in der Université de Lausanne.



Comment êtes-vous devenu scientifique ?

Je suis né dans le canton de Vaud, j'ai étudié la musique et j'ai travaillé dans la musique. Après des études de musique, j'ai travaillé dans la musique et j'ai travaillé dans la musique.

Quelles sont vos activités ?

Après près de dix ans d'expérience, j'ai rejoint l'équipe de la bibliothèque de la BCUL. J'occupe la fonction de bibliothécaire et j'ai travaillé dans la bibliothèque.

CHRISTINA SCHLATTER

Christina Schlatter (1955), Leiterin Publikumsdienste Kantonsbibliothek Vadana St.Gallen.



Wie sind Sie wissenschaftliche Bibliothekarin geworden?

Nach dem Phil.-Studium und einer mehrjährigen künstlerischen Tätigkeit mit Galerie arbeite ich zunächst in der Stiftsbibliothek St.Gallen, 1999/2001 absolvierte ich das Nachdiplomstudium in der HTW Chur.

Welches sind Ihre gegenwärtigen Haupttätigkeiten?

Seit dem 1. November 2001 bin ich in der Kantonsbibliothek Vadana als Leiterin der Publikumsdienste tätig. Ich schätze den Kontakt zum Publikum ebenso wie die Arbeit im Büro. Als Leiterin eines Teams von zehn Mitarbeitenden und als Mitglied der Geschäftsleitung kann ich in vielen Bereichen mitgestalten. Unsere Bibliothek hat eine ideale Grösse, so bin ich neben der Ausleihe, Information und Fernleihe auch für Teile der Öffentlichkeitsarbeit und für Veranstaltungen wie z.B. die Museumsnacht zuständig. Ausserdem betreue ich das Fachreferat Mariachatsforschung mit internationaler Literatur zu Ethnologie, Frau und Gesellschaft. Es ist die weltweit erste Sammlung zum Thema Mariachats (www.mariachats.info).

Das Bibliothekswesen ist im Umbruch: Welche Rolle spielen Entwicklung und Innovation für Ihre Tätigkeit und wie halten Sie sich auf dem Laufenden?

Auch unsere Bibliothek steht vor digitalen Herausforderungen. Bereits 2008 führten wir als erster Verbund das eBook-Angebot „Onleihe“ ein und bauten es kontinuierlich aus. Ab Sommer 2013 werden knapp 100 Bibliotheken aus der Ostschweiz, der Region Zürich und aus dem Fürstentum Liechtenstein zur Digitalen Bibliothek Ostschweiz (www.dlib.ch) gehören. Mein Team betreut die Hotline in Zusammenarbeit mit dem SBD und hat sich dadurch viel e-Medien-Knowhow angeeignet. Das Onleihe verdoppelt sich jedes Jahr, aber auch unsere klassischen Ausleihen steigen kontinuierlich.

Mein Arbeitsplatz ist eine 1907 erbaute Magazinbibliothek. Pläne für einen Neubau im Digitalzentrum

bestehen seit Jahren. Nun zeichnet sich nach einer erfolgreichen Bibliotheksrenovierung und einem neuen Bibliotheksnetzwerk eine provisorische Lösung in der St.Galler Hauptpost ab. Rund 70'000 Medien werden ab 2014 gemeinsam mit der Stadtbibliothek in Freihandaufstellung zugänglich sein. Das ganze Team der Publikumsdienste und die Ausleiher rümpeln und es ist klar, dass diese grosse Veränderung in den Arbeitsabläufen ergibt.

Über welche Kanäle tauschen Sie sich aus?

Bei solchen Herausforderungen helfen mir Bibliotheksbesichtigungen, Weiterbildungen, Tagungen des BIS sowie Bibliothekskongresse im In- und Ausland. Als Präsidentin der BIS-Arbeitsgruppe Document Delivery schätze ich den Austausch über Fernleihe- und Ausleihefragen. Im Fachreferat halte ich mich u.a. über eine internationale e-Group à jour, die nach dem zweiten Weltkongress für Mariachatsforschung entstanden und Forschenden aus allen Kontinenten umfasst.

Was gefällt Ihnen besonders an Ihrer jetzigen Stelle und/oder allgemein an Ihrem Beruf?

An meinem Arbeitsplatz schätze ich ganz besonders die Möglichkeit, Ideen einbringen und umsetzen zu können. So organisierte ich in Zusammenarbeit mit der Akademie HAGIA 2011 in St.Gallen einen Mariachatskongress mit rund 500 Teilnehmenden und konnte bei dieser Gelegenheit einem internationalen Publikum das Mariachats bekannt machen.



Berufsbild IG WBS



Website und Broschüre (2013) :

"Die Berufsbezeichnung „Wissenschaftliche Bibliothekarin/Wissenschaftlicher Bibliothekar“ ist in der Schweiz **weder geschützt noch existiert ein vom Bund anerkannter Ausbildungsweg**. Vielmehr dient der Titel als **Sammelbezeichnung für wissenschaftlich ausgebildetes Personal in Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen**.

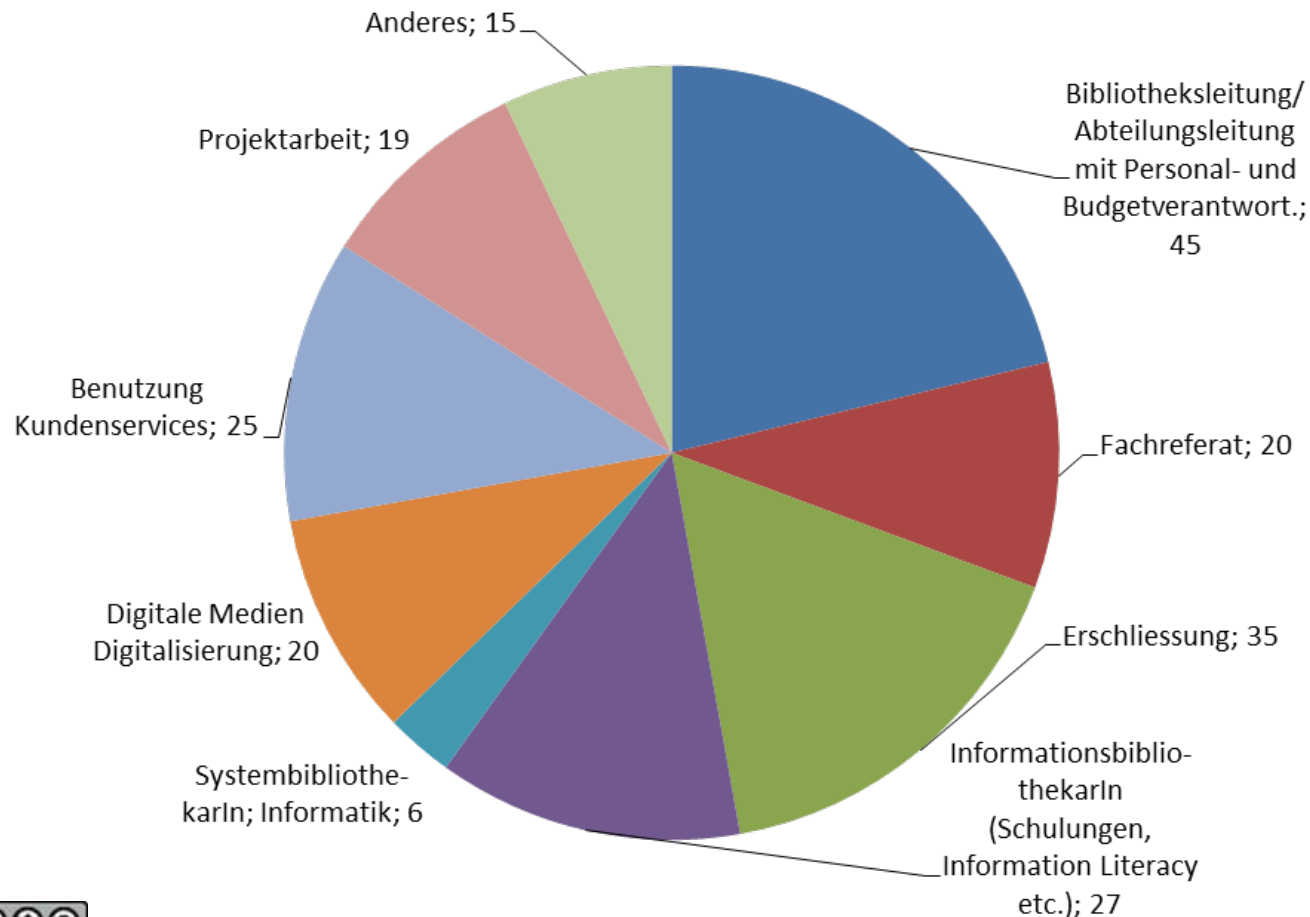
Er bezeichnet Mitarbeitende, die über ein **abgeschlossenes Hochschulstudium und vorzugsweise eine bibliothekarische Zusatzausbildung verfügen**."

Fragen / 2

- Welche Bedeutung hat der Beruf "wissenschaftliche Bibliothekarin / wissenschaftlicher Bibliothekar" für die Arbeitgeberinstitutionen?
- Wodurch grenzt er sich von anderen I+D-Berufen ab? Ist das noch sinnvoll bzw. relevant?

Arbeitsmarkt

Hauptbeschäftigungsbereiche (inkl. Mehrfachnennungen) aus 115 Stellenausschreibungen 2013-2014;
Auswertung S. Schaub



Arbeitsmarkt

Beispiele von Stellenausschreibungen:

- "Hochschulstudium und bibliothekarische Qualifikation (z.B. **als Wissenschaftliche/r Bibliothekar/in mit MAS...**oder gleichwertiger Ausbildung" (ZB Zürich, wiss. Projekt-MA, 50-70%, 2015)
- "Ein Hochschulstudium und eine Ausbildung im Bereich **IT und/oder Bibliothekswesen, bevorzugt ein MAS**Bibliotheks- und Informationswissenschaften" (UB Basel, wiss. MA IT, 80%, 2015)
- "Studienabschluss in einem sprach-, kultur- oder geisteswissenschaftlichen Fach sowie **Diplom als Bibliothekar/in** oder gleichwertige Ausbildung" (FHNW, Leitung Mediathek HGK, 70-80%, 2015)
- "(Kunst)Historiker/innen, Bibliothekar/innen, Fachfrauen/Fachmänner I+D ...**Hochschulabschluss oder fundierte Ausbildung im I+D-Bereich**" (ZB Zürich, Digitalisierungsprojekt, 50-100%, 2014)

Was gibt es noch zu tun?

- laufende Anpassung des Berufsbildes: Inhalte, Porträts, Ausbildungsgänge, Links
- Website : Ausbildungsstellen, evtl. Stellenbörse, vgl. <http://www.vdb-online.org/kommissionen/qualifikation/ausbildungsinfo/>
- bessere Präsenz der Berufsbezeichnung "Wiss. BibliothekarIn" im Web, insb. auf Berufsportalen
- Sensibilisierung der Arbeitgeberinstitutionen bezüglich Stellenausschreibungen (?)
- Förderung des beruflichen Selbstverständnisses der AbsolventInnen (?), Kompetenzprofile (?)

Mitgliederstruktur IG WBS

Kriterien für Mitgliedschaft

- MAS-Abschluss Bibliotheks- und informationswissenschaften oder gleichwertiger Abschluss bzw. in entsprechender Ausbildung
- Hochschulabschluss **Lizenziat/Master und Tätigkeit in einer Schweizer Bibliothek** oder in Lehre und Forschung im I+D-Bereich
- **Verantwortungsvolle Position in einer wissenschaftlichen Bibliothek, qualifizierte bibliothekarische Ausbildung und langjährige Berufserfahrung** (seit 2012 in den Statuten)

<http://www.igwbs.ch/uber-uns/statuten/>

Mitgliederstruktur IG WBS

Mitgliederbefragung 2012:

- Teilnahmequote: 78 von 188 Mitgliedern
- „Typisches“ Mitglied aufgrund der Antworten:
 - weiblich
 - 40-49 Jahre
 - geisteswissenschaftliches Studium
 - MAS BIW Zürich bzw. früherer Zürcher Kurs
 - Tätigkeit in einer Unibibliothek (Fachreferat und/oder Leitungsfunktion)

http://www.igwbs.ch/wp-content/uploads/2013/01/Rundbrief_61.pdf, S. 6

Zukunft der Profession?



Impression vom Book Sprint „CoScience“, Lambert Heller, Präsentation vom 30.9.2014

http://de.slideshare.net/TIB_Slides/neue-aufgaben-das-beispiel-open-science-lab

Wir freuen uns auf die Diskussion!

www.igwbs.ch / info@igwbs.ch